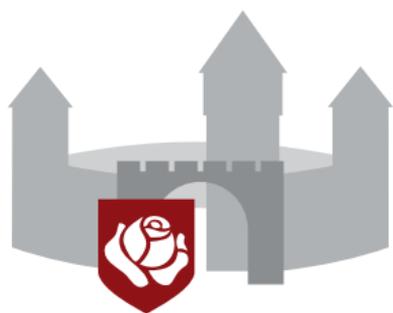


Sonntag 28.08. / 04.09. / 11.09.2022



Die Schutzfrau von Münnerstadt

Historisches Heimatspiel



Jetzt Tickets sichern!



Immaterielles
Kulturerbe
Bayern

heimatspiel-muennerstadt.de

Folgen Sie uns:  



Ihr Programm

Sonntag, 28. August 2022

13:00 Uhr Einholen der Feldkasse (Rathaus) | 13:45 Uhr Festzug
14:30 Uhr Aufführung Heimatspiel

Rahmenprogramm: ab 10:00 Uhr Bewirtung im Deutschordenschloss-Innenhof, 16:00 Uhr Stadtrundgang „Heimatspiel – Dichtung, Wahrheit und Legende“ (3 € / Pers.)

Samstag, 03. September 2022

ab 15:00 Uhr Lagerleben am Anger
Bewirtung, Hans-Sachs-Spiele, Tänze und Schwertkämpfe

Sonntag, 04. September 2022

bis 12:00 Uhr Lagerleben am Anger (Tänze u. Hans-Sachs-Spiele)
13:00 Uhr Einholen der Feldkasse (Rathaus) | 13:45 Uhr Festzug
14:30 Uhr Aufführung Heimatspiel

Rahmenprogramm: ab 10:00 Uhr Bewirtung im Deutschordenschloss-Innenhof, Schutzengelmarkt, Trödelmarkt, ab 12:00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag, 16:00 Uhr Stadtrundgang „Heimatspiel – Dichtung, Wahrheit und Legende“ (3 € / Pers.), 20:00 Uhr Nachtwächter-Stadtrundgang (4 € / Pers., Kinder bis 15 Jahre frei)

Donnerstag, 08. September 2022

Mariä Geburt – „Gelobter Feiertag“
10:30 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
14:00 Uhr „Schwedenprozession“ (Start: Stadtpfarrkirche)

Sonntag, 11. September 2022

13:00 Uhr Einholen der Feldkasse (Rathaus) | 13:45 Uhr Festzug
14:30 Uhr Aufführung Heimatspiel

Rahmenprogramm: ab 10:00 Uhr Bewirtung im Deutschordenschloss-Innenhof, 20:00 Uhr Nachtwächter-Stadtrundgang (4 € / Pers., Kinder bis 15 Jahre frei)

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse:

Heimatspielgemeinde Münnerstadt e.V.
Claudia Kind · Tel.: 09733 33 30
Mail: info@heimatspiel-muennerstadt.de

Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen.

Ticket

Ticket



Die Geschichte des Münnerstädter Heimatspiels

Das historische Volksschauspiel „Die Schutzfrau von Münnerstadt“ von Ludwig Nüdling (1874 – 1947) zählt zu den ältesten Festspielen Frankens. Die Erstaufführung fand im Jahr 1927 statt.

Bis auf eine Unterbrechung während des Zweiten Weltkrieges wird das packende Freilichtspiel – im Volksmund „Heimatspiel“ genannt – jedes Jahr von örtlichen Laiendarstellern in der Originalfassung in Szene gesetzt.

Meist wirken die Bürgerinnen und Bürger ein Leben lang in wechselnden Rollen mit und sorgen so dafür, dass ihr Heimatspiel ein fester Anker im Jahreslauf von Münnerstadt bleibt.*



um 1927

Die bewegende Geschichte einer jungen Liebe und der wundersamen Errettung Münnerstadts im Dreißigjährigen Krieg

In einem farnefrohen Bilderbogen erzählt das historische Heimatspiel „Die Schutzfrau von Münnerstadt“ von tiefem Glauben, inniger Liebe und unerschütterlicher Hoffnung.

Alljährlich an drei Sonntagen im Spätsommer stellen über 200 Bürger in historischen Kostümen ein legendäres Ereignis aus der Geschichte ihrer Stadt dar. Das fachwerkgeschmückte Heimatspielhaus im unterfränkischen Münnerstadt bildet die malerische Kulisse für ein ergreifendes Spiel.

Kugeln regnen auf das umkämpfte Jörgentor. Da geschieht ein Wunder: „Die Rosen haben Rosen heut“ besiegt« – die Stadt ist gerettet. Wie? Besuchen Sie das Heimatspiel und erleben Sie den dramatischen Verlauf!

Übrigens: Eine Mirakeltafel in der katholischen Stadtpfarrkirche St. Maria Magdalena bekundet die wundersame Errettung Münnerstadts.

Was passiert?

Sommer 1641 – Münnerstadts Bürger feiern mitten im Dreißigjährigen Krieg fröhlich Erntedank. Lieder erklingen, Musik ertönt, es wird getanzt und gelacht. Mit einem Strauß roter Rosen wirbt der forsche Kommandant des Jörgentors um die Tochter des Oberbürgermeisters.

Kanonendonner beendet jäh das lebhaftes Treiben. „Die Schweden kommen!“ – der Schreckensruf gellt durch die Gassen. Der Stadt drohen Beschießung und Zerstörung. Flüchtende Bauern berichten von grausamen Taten des übermächtigen Feindes. In Todesangst flehen die Münnerstädter zur Muttergottes, der „lichtweißen Rose“, wie es im Spiel heißt. Sie hoffen in höchster Not auf ihre Hilfe.

» **Drum grüßen wir von Herzen gern,
Wer jetzt zum Fest von nah und fern,
Im Anger hier erschien ...**

**Wenn dann der Spieler lichte Schau,
Zu Ehren uns'rer lieben Frau
Euch wohlgefallen hat,
So bringt nach alter Freundschaft Brauch
Daheim dem lieben Nachbarn auch
Den Gruß von Münnerstadt!«**

Prolog aus dem Heimatspiel „Die Schutzfrau von Münnerstadt“

seit 1927



*Quelle: H.-Rudolf Becher, „Historische Volksschauspiele in Franken“



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Service für Gruppen

Gruppen erhalten Sonderkonditionen.
Gerne gestalten wir auch ein komplettes Tages-
Programm mit Besuch des Heimatspiels, Stadtführung,
Restaurant-Besuch etc. Sprechen Sie uns an!



Geschenkgutscheine

Verschenken Sie ein ganz besonderes Erlebnis –
mit einem Geschenkgutschein für das Heimatspiel
„Die Schutzfrau von Münnerstadt“!



Behindertenparkplätze

Für Besucher mit Gehbehinderung stehen Parkplätze
direkt am Festspiel-Eingang zur Verfügung. Bitte
sprechen Sie uns an.

Weitere Infos: Heimatspielgemeinde Münnerstadt e.V.
Claudia Kind · Nikolaus-Molitor-Str. 21 · 97702 Münnerstadt
Tel. 09733 33 30 · Mail: info@heimatspiel-muennerstadt.de

Wir weisen darauf hin, dass bei der Aufführung Film-, Ton- und Bildaufnahmen gemacht werden, die medial verwertet werden. Falls Sie darauf nicht erscheinen möchten, informieren Sie bitte den Fotografen.

Münnerstadt entdecken!

Der charmante fränkische Ort bezaubert durch sein mittelalterliches Stadtbild mit Fachwerkgebäuden und prächtigen Bürgerhäusern. Geschäfte, Gastronomie und Hotellerie bieten für jeden Geschmack etwas.

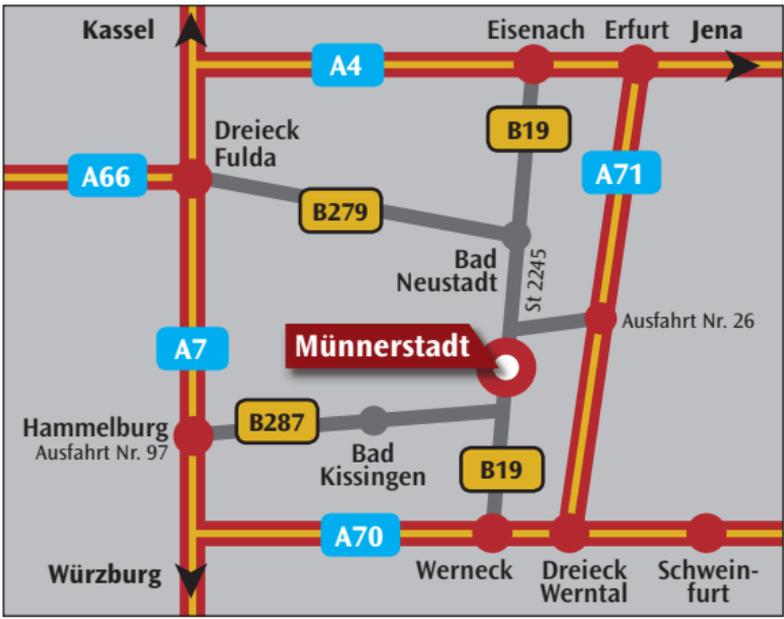
Besondere Sehenswürdigkeiten:

- *Spätromanische Stadtpfarrkirche*
- *Spätbarocke Klosterkirche*
- *Ehemaliges Deutschordensschloss mit Henneberg-Museum*
- *Jörgentor und Oberes Tor – der höchste Stadttorturm Unterfrankens*

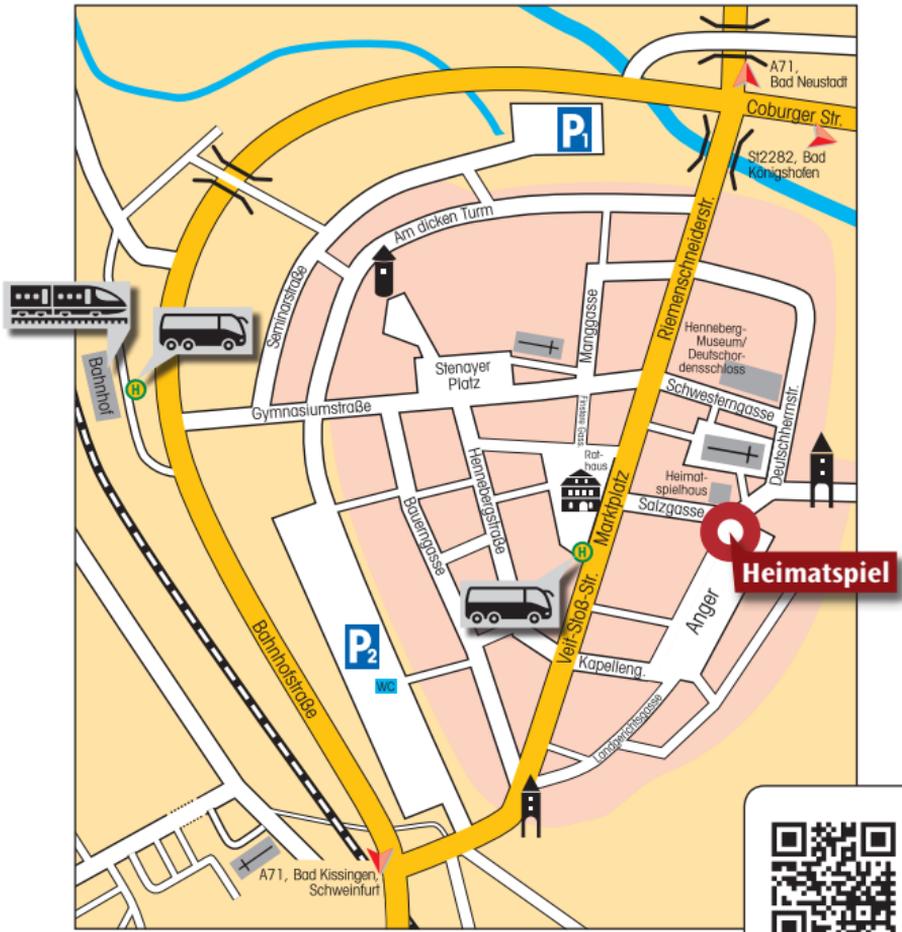
Weitere Infos: Touristen-Information
Deutsherrnstraße 18 · 97702 Münnerstadt
Tel.: 09733 810 57 50 · www.muennerstadt.de



Veranstaltungsort: Anger · 97702 Müñnerstadt



 ICE/IC-Bahnhöfe Würzburg, Fulda, Erfurt;
Strecke Erfurt – Würzburg (www.bahn.de) bis Müñnerstadt



www.grafikdesign-schikora.de · www.text-design.de · Fotos: Ch. Schikora



Bezirk Unterfranken



Gefördert durch das Bayer. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, den Europ. Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländl. Raums (ELER), den Bezirk Unterfranken, die Bayer. Kulturstiftung e.V. und die Stadt Müñnerstadt